

wandel ^sdes wandels

forschungsschwerpunkt gegenwartsgesellschaften | vortragsreihe theorie

8. juli 2009 | 13 - 20 uhr | mercatorhaus

theorie-workshop

die moderne im zeichen von kontingenz

prof. dr. christoph lau, universität augsburg

kontinuität und diskontinuität der moderne: entgrenzungsprozesse und die theorie reflexiver modernisierung

die moderne gesellschaft sieht sich mit den konsequenzen ihrer erfolge konfrontiert. die radikalisierte modernisierung der letzten jahrzehnte stellt institutionelle grenzen und grundlegende unterscheidungen – vom nationalstaat über das unternehmen bis zur kernfamilie – in frage. auch wenn die institutionelle transformation erst in ansätzen zu erkennen ist, scheint klar zu sein, dass eine rückkehr zu den alten sicherheiten und eindeutigkeiten ausgeschlossen ist. die unterschiedlichen entgrenzungsprozesse und die durch sie erzeugten turbulenzen machen vielmehr neue formen der entscheidungsfindung und neue grenzregime notwendig.

prof. dr. andré kieserling, universität bielefeld

was heißt funktionale differenzierung?

die beiträge von soziologen zur beschreibung der modernen gesellschaft sind recht inhomogen. sieht man von forschungen ab, die sich aus methodengründen auf sehr eng gewählte auschnitte dieser gesellschaft beschränken müssen, dann bleiben mindestens drei verschiedenartige typen von beschreibung übrig: klassikerexegesen, zeitdiagnosen, soziologische theoriebildung. die klassikerexegesen haben schwierigkeiten, texte aus dem 19. jahrhundert auf die realitäten des 21. jahrhunderts zu beziehen. die zeitdiagnosen, die sich davon abwenden, nähern sich diesen realitäten ohne eigene theorie und darum auch ohne distanz zur beschreibung der massenmedien und der protestbewegungen. vor diesem hintergrund soll der geplante vortrag die möglichkeiten soziologischer theoriebildung vorführen, und zwar anhand von luhmanns theorie funktionaler systemdifferenzierung als der bis heute komplexesten version davon.

diskussion

mit christoph lau, andré kieserling, anja weiß, dieter grunow | diskussionsleitung thomas heberer

moderation

renate martinsen, ingo schulz-schaeffer

anschließend workshop-ausklang mit buffet

PROFILSCHWERPUNKT